



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 829 Datum: 23.05.2012

**Fünfte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Master-Studiengänge „Agrarbiologie“, „Agrarwissenschaften“ (Fachrichtungen Agrartechnik, Bodenwissenschaften, Pflanzenproduktionssysteme, Tierwissenschaften), „Agribusiness“ und „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“**

**Fünfte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Master-Studiengänge „Agrarbiologie“, „Agrarwissenschaften“ (Fachrichtungen Agrartechnik, Bodenwissenschaften, Pflanzenproduktionssysteme, Tierwissenschaften), „Agribusiness“ und „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“**

**Vom 11. Mai 2012**

Auf Grund von § 34 Abs. 1, § 35 Abs. 1 und § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 9, § 60 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 19 der Achten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 67), hat der Senat der Universität Hohenheim am 9. Mai 2012 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen.

Der Rektor hat gemäß § 34 Abs. 1 S. 3 LHG am 11. Mai 2012 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung der Universität Hohenheim für die Master-Studiengänge „Agrarbiologie“, „Agrarwissenschaften“ (Fachrichtungen Agrartechnik, Bodenwissenschaften, Pflanzenproduktionssysteme, Tierwissenschaften), „Agribusiness“ und „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ vom 13. Oktober 2010 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 725 vom 13. Oktober 2010), zuletzt geändert am 30. März 2012 (veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Hohenheim Nr. 819 vom 30. März 2012), wird wie folgt geändert:

**1. In § 5 wird folgender Absatz 8 angefügt:**

„(8) Maximal zwei Pflichtmodule, können durch die entsprechende Anzahl von Wahlmodulen ersetzt werden, wenn aus dem vorangegangenen Studiengang, der Voraussetzung für die Zulassung ist, dem Inhalt und dem Umfang des zu ersetzenden Pflichtmoduls entsprechende Kenntnisse nachgewiesen werden. Die Genehmigung erfolgt auf Antrag des/der Studierenden mit Befürwortung des Mentors durch den Prüfungsausschuss. Die Genehmigung ist zu versagen, sofern bereits Pflichtmodule, in denen schon im Bachelor-Studium eine Prüfung erfolgreich abgelegt wurde, entsprechend der studiengangsspezifischen Bestimmungen durch Wahlpflichtmodule ersetzt wurden.“

**2. § 12 Absatz 4 wird wie folgt geändert:**

**a) Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:**

„Anderenfalls gilt sie als „nicht bestanden“.“

**b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.**

**c) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4 und wie folgt geändert:**

Die Angabe „0,5“ wird durch die Angabe „1,0“ ersetzt.

### **3. § 20 wird wie folgt geändert:**

**a) In Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**b) In Absatz 2 wird folgender Satz 2 angefügt:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**c) In Absatz 3 wird folgender Satz 2 angefügt:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

### **4. § 22 wird wie folgt geändert:**

**a) In Absatz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor, im Umfang von bis zu 30 *credits*, auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

**aa)** In Satz 1 werden Wörter „fünf Wahlpflichtmodulen“ durch die Wörter „vier Wahlpflichtmodulen“ und die Wörter „vier Wahlmodulen“ durch die Wörter „fünf Wahlmodulen“ ersetzt.

**bb)** Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor, im Umfang von bis zu 30 *credits*, auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**c) In Absatz 3 wird folgender Satz 2 angefügt:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**d) In Absatz 4 wird folgender Satz 2 angefügt:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 5.**

**f) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 6.**

**5. § 23 Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**6. § 24 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 2** wird wie folgt geändert:

**aa)** Die Angabe „fünf Module (36 *credits*)“ wird durch die Angabe „sechs Module (42 *credits*)“ ersetzt.

**bb)** Nach dem Aufzählungspunkt „c) Projektarbeit Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie, 12 *credits*“ wird folgender Aufzählungspunkt eingefügt:

„d) Separationstechniken und Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe, 6 *credits*“

**cc)** Der bisherige Aufzählungspunkt d) wird e)

**dd)** Der bisherige Aufzählungspunkt e) wird f).

**b) In Absatz 3 Satz 1** wird die Angabe „Vier Wahlpflichtmodule bzw. 24 *credits*“ durch die Angabe „Drei Wahlpflichtmodule bzw. 18 *credits*“ ersetzt.

**c) In Absatz 4 wird folgender Satz 2 angefügt:**

„Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss nach Befürwortung durch die Mentorin oder den Mentor, im Umfang von bis zu 30 *credits*, auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen.“

**Artikel 2**

(1) Diese Änderungssatzung tritt zum 01.04.2012 in Kraft.

(2) Sie gilt für alle im jeweiligen Studiengang eingeschriebenen Studierenden, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

(3) Abweichend vom Absatz 2 gelten die Änderungen unter Artikel 1 Nr. 4 b) aa) und Nr. 6 a) und b) nur für Studierende, die ihr Studium ab 01.04.2012 erstmals aufnehmen.

Stuttgart, den 11. Mai 2012

gez.

Professor Dr. Stephan Dabbert  
-Rektor-